

## Presseeinladung

### **50. Jahrestag des Berlin-Besuchs von J. F. Kennedy: Programm in der Gedenkstätte Berliner Mauer beginnt**

**Die Stiftung Berliner Mauer würdigt das historische Ereignis mit einer Foto-Ausstellung und zwei Diskussionen. Sie richten den Blick auch auf die Reaktionen in Ost-Berlin**

Berlin, 31. Mai 2013 – „Ich bin ein Berliner“ – die berühmten Worte von John F. Kennedy erreichten am 26. Juni 1963 auch Ost-Berlin – die Menschen vor den Radios ebenso wie die SED-Spitze. Diese plante mit dem Besuch des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der KPdSU, Nikita S. Chruschtschow, am 28. Juni 1963 ein Gegenereignis zum umjubelten Auftritt des US-Präsidenten. Chruschtschows Ankunft in Ost-Berlin widmet sich am 11. Juni ein Vortrag von Jörg Morré (Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst). Es ist eine von insgesamt drei Veranstaltungen, mit denen die Stiftung am stadtweiten Programm „50 Jahre John F. Kennedy in Berlin“ mitwirkt.

Das Programm beginnt am 4. Juni mit der Eröffnung einer Ausstellung mit historischen Fotografien von Michael-Reiner Ernst, der als junger Mann seine Eindrücke des Kennedy-Besuchs in einzigartigen Momentaufnahmen festhielt. Die Vernissage wird von einem Vortrag von Hélène Miard-Delacroix (Universität Paris Sorbonne) zum Verhältnis von Frankreich und den USA in der Berlin-Krise begleitet. Am 18. Juni schließlich widmet sich Holger Kulick (BStU) in seinem Vortrag der Beobachtung John F. Kennedys durch SED und Stasi.

## **Programm**

### **Dienstag, 4. Juni 2013, 19.00 Uhr: John F. Kennedy 1963 in Berlin**

**Vernissage** einer Ausstellung historischer Fotografien von Michael-Reiner Ernst

Mit Einführungsvortrag von Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix (Universität Paris Sorbonne): „Das Verhältnis von Frankreich und den USA in der Berlin-Krise.“ Die Ausstellung wird bis November 2013 gezeigt. Michael-Reiner Ernst wird bei der Vernissage anwesend sein.

### **Dienstag, 11. Juni 2013, 19.00 Uhr: Chruschtschows Gegenbesuch zu John F. Kennedy**

**Vortrag und Diskussion** mit Dr. Jörg Morré (Direktor, Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Deutsch-Russischen Museum Berlin Karlshorst statt.

### **Dienstag, 18. Juni 2013, 19.00 Uhr: John F. Kennedy im Visier von SED und Stasi**

**Vortrag und Diskussion** mit historischen Filmsequenzen

Mit Holger Kulick (BStU)

**Ort: Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer**

**Bernauer Str. 119, 13355 Berlin** *barrierefrei zugänglich*

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

---

**Pressekontakt:** Hannah Berger | Gedenkstätte Berliner Mauer | Tel. 030 / 467 9866 61

E: [presse@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:presse@stiftung-berliner-mauer.de) | Bernauer Straße 111 | 13355 Berlin